

PFLEGEBERUFEGESETZ VERABSCHIEDET

Am 17.07.2017 ist das Pflegeberufegesetz (PflBG) veröffentlicht worden¹.

Ziel ist es, die Ausbildungen der Gesundheits- und Krankenpflege, der Kinderkrankenpflege und der Altenpflege zusammenzuführen und zukünftig eine neue Berufsbezeichnung „Pflegefachfrau“ bzw. „Pflegefachmann“ einzuführen.

Zugleich ist nun eine akademische Ausbildung (Bachelor) vorgesehen.

Der neue Beruf erhält einen eigenen Kompetenzbereich, der nur von diesen Pflegefachkräften ausgeübt werden darf. Er betrifft die folgenden pflegerischen Aufgaben:

1. die Erhebung und Feststellung des individuellen Pflegebedarfs
2. die Organisation, Gestaltung und Steuerung des Pflegeprozesses sowie
3. die Analyse, Evaluation, Sicherung und Entwicklung der Qualität der Pflege.

Die Ausbildung in diesen Berufen soll ab dem 01.01.2020 beginnen. Bis dahin wird eine Fachkommission gebildet, die die Rahmenlehrpläne entwickelt. Das zuständige Ministerium entwickelt die neuen Ausbildungs- und Prüfungsordnungen. §§ 53 ff. PflBG sind insoweit jetzt in Kraft gesetzt.

Bis zum 31.12.2019 anerkannte Pflegeschulen bleiben über diesen Zeitpunkt hinaus anerkannt. Kooperationen dieser Schulen mit Hochschulen bleiben in Kraft.

Mit diesem Gesetz muss eine Reihe weiterer Gesetze geändert werden. Das Gesetz, das alle diese Änderungen enthält, trägt den einprägsamen Namen „Pflegeberufereformgesetz“.

¹ Pflegeberufereformgesetz vom 17.07.2017, BGBl 2017, 2581 ff.

Impressum RdGS – Recht der Gesundheits- und Sozialberufe

Herausgeber: Die Zeitschrift dient Studierenden der KatHo NRW Abt. Aachen als Projekt zur Erarbeitung, Redaktion und Verbreitung eigener und fremder Fachartikel. Sie arbeitet rechtliche Themen auf für Angehörige und Studierende der Gesundheits- und Sozialberufe.

Schriftleitung und Anschrift: Prof. Dr. Christof Stock, Clara-Viebig-Straße 44, 52152 Simmerath, schriftleitung@rdgs.de

Erscheinungsweise: kostenlose Online-Zeitschrift als PDF-Datei; Versand als Email-Brief komplett oder nur in Bezug auf einzelne Rubriken oder Themenfelder. Bestellungen / Abbestellungen an die Redaktion

Internet: www.rdgs.de

Themenfelder:

- ✓ Arbeits- und Sozialrecht für Studierende
- ✓ Berufsrecht der Gesundheits- und Sozialberufe
- ✓ Bewährungshilfe und geschlossener Justizvollzug
- ✓ Europarecht der Gesundheits- und Sozialberufe
- ✓ Hochschulrecht: Prüfungsrecht, BAFÖG, Hochschulselbstverwaltung
- ✓ Kinder- und Jugendhilfe
- ✓ Menschen mit Handicap
- ✓ Migration und Flüchtlinge
- ✓ Pflege und Betreuung
- ✓ Psychotherapie und Psychisch Kranke
- ✓ Soziale Arbeit in Kita und Schule

Rubriken:

Aktuelles: Hinweis auf ein Urteil, ein neues Gesetz, eine rechtspolitische Entwicklung, ein Forschungsvorhaben;

Kurzbeitrag: Fachartikel im Rahmen einer Bachelor- /Masterthesis oder Hausarbeit, redigiert von der Schriftleitung

Praxistipp: z.B. Veröffentlichung der SGB II Tabelle mit Erläuterungen; der Düsseldorfer Unterhaltstabelle, Beratungshilfe und PKH

Rechtsprechung: Aufarbeitung einer gerichtlichen Entscheidung

Standpunkt: Meinungsäußerung zu aktuellen rechtspolitischen Themen.

Verschiedenes: Hinweise auf Veranstaltungen, Veröffentlichungen, Forschungsprojekte u.a.m.

Vortrag: Power-Point-Präsentation im PDF-Format

Manuskripte: Mitarbeit von Leserinnen und Lesern wird ausdrücklich erbeten. Manuskripte bitte digitalisiert an die Redaktion. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird nicht gehaftet.

Copyright: © Prof. Dr. Christof Stock. Die Zeitschrift ist urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Vervielfältigung gegen Einsendung eines Belegexemplars an die Redaktion ist erlaubt.